

Matthias von Kemnat über Friedrich III. beibringt (Forsch. z. D. Gesch. 22, S. 346) stimmen fast genau mit der Behandlung, welche Döring ihm angedeihen lässt. Vielleicht darf bei der Gelegenheit bemerkt werden, dass das von Hartfelder unter den Quellen des Kemnaters mitgenannte Passional thatsächlich die Quelle für die S. 345 angeführte Geschichte des von den Juden zu Trient ermordeten Knaben (des 'Simon von Trient', des 'heil. Kindes von Trient') ist. Das vom Jahre 1475 angegebene Ereignis ging sofort in die Passionale über; das Lübecker niedersächsische 'Passionael efte leuent unde lydent der hyllighen' (Steffan Arndes, 1492) hat es schon Blatt 201. —

Sollte im Gedichte N. A. IX, S. 629 nicht 7, 1 'crepitabat' und 7, 2 'sonitus' zu lesen sein? Vom 'Krachen des Bettes' ist in Bartsch' Germania auch aus deutscher Poesie manches Beispiel verzeichnet.

---